

Plan Indonesien

Programmstrategie für den Zeitraum 2006-2015

Das Dokument beschreibt, wie Plan Indonesien und seine Partner verschiedene Ressourcen einsetzen, um die Lebensumstände und Zukunftsperspektiven von schutzbedürftigen Kindern zu verbessern. Die Programmstrategie bildet den Rahmen für eine beständige und kontinuierliche Programmarbeit während des Zeitraums von 2006 bis 2015.

Über Indonesien

Indonesien ist ein Archipel, das sich über den Äquator erstreckt. Das Land hat etwa 214 Millionen Einwohner, von denen 76 Millionen Kinder sind. Es ist das viertgrößte Land der Erde. In Indonesien leben zahlreiche indigene Gruppen mit verschiedenen Sprachen.

Trotz der hohen Bevölkerungszahl und der reichen natürlichen Ressourcen ist Armut in Indonesien noch immer ein großes Problem. 52 Prozent der Menschen in Indonesien leben von weniger als zwei US-Dollar am Tag. Allgemein ist die Armut im östlichen Teil des Landes größer und stärker verbreitet.

Verschlimmert wird die Armut noch durch die Naturkatastrophen, von denen Indonesien häufig betroffen ist. Im Dezember 2004 wurden die Küstengebiete der Provinz Aceh durch ein Seebeben und den dadurch verursachten Tsunami verwüstet. Im Mai 2006 wurde Yogyakarta von einem Erdbeben getroffen.

Plan in Indonesien

Plan nahm die Arbeit in Indonesien 1969 auf. Nach und nach hat sich Plan aus mehreren Provinzen zurückgezogen. Zurzeit ist Plan in sechs Provinzen tätig.

Zustände, die Kinder in Indonesien in ihrer Entwicklung behindern

Studien und Beratungen, an denen Kinder, Familien und Gemeinden beteiligt waren, zeigten die größten Probleme auf:

- Die schlechte Gesundheitssituation aufgrund des begrenzten Zugangs zu medizinischer Grundversorgung und der niedrigen Qualität der angebotenen Leistungen.
- Der mangelnde Zugang zu Trinkwasser und angemessenen sanitären Einrichtungen, verbunden mit schlechten Hygienepraktiken.
- Das geringe Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Betreuung und Förderung von Kleinkindern und der Mangel an entsprechenden Einrichtungen.
- Die niedrige Qualität und die hohen Kosten der Grundschulbildung.
- Arbeitslosigkeit und begrenzte Einkommensmöglichkeiten.

Um diese Probleme anzugehen, sorgt Plan für die Entwicklung und Umsetzung der folgenden Programme. Dabei werden Erfahrungen genutzt, die Plan in der Vergangenheit gemacht hat.

1. Leben in einem gesunden Umfeld und Zugang zu Gesundheitsdiensten von guter Qualität

Plan setzt Krankenstationen in den Gemeinden instand und effiziente Gesundheitsprogramme in Schulen um. Bei den Jugendlichen stellt Plan die Themen reproduktive Gesundheit sowie HIV und Aids in den Mittelpunkt.





2. Zugang zu einer qualifizierten frühkindlichen Förderung und Grundschulbildung

Plan verbessert seine Programme zur frühkindlichen Förderung in den Familien und in Kindertagesstätten und baut sie aus. Im Bereich der Grundbildung setzt Plan sein Schulentwicklungsprogramm fort.

3. Einkommenssicherung der Haushalte

Plan unterstützt die Familien bei der Einkommenssteigerung und im Umgang mit finanziellen Mitteln. Im Osten Indonesiens legt Plan den Schwerpunkt auf die Nahrungssicherung, während in Java die Einkommensverbesserung, dauerhaftes wirtschaftliches Wachstum und die Förderung des Kleingewerbes im Mittelpunkt stehen.

4. Schutz und Mitwirkung von Kindern

Plan arbeitet mit unterschiedlichen Gruppen von Kindern zusammen, wie Kindern, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind, Straßenkindern und Kindern, die sexuell missbraucht worden sind. Außerdem wird Plan die Geburtenregistrierung und die Beteiligung von Kindern an Entscheidungsprozessen fördern.

5. Programm zur Bewältigung und Vermeidung von Katastrophen

Plan wird seine Wiederaufbauprogramme in den vom Tsunami betroffenen Gebieten in Aceh und im Erdbebengebiet von Yogyakarta fortsetzen. Plan Indonesien setzt ein Programm zur Verringerung des Katastrophenrisikos um, das sich speziell an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Der Programmansatz

Der Arbeitsansatz von Plan basiert auf der kindorientierten Gemeindeentwicklung. Dies bedeutet, dass Kinder aktiv an ihrer eigenen Entwicklung beteiligt werden. Plan Indonesien befähigt die Kinder, ihre Bedürfnisse zu erkennen, nach Dringlichkeit zu ordnen und zum Ausdruck zu bringen. Plan gibt Kindern die Möglichkeit, mit anderen Personen und Organisationen zusammenzuarbeiten, die ihnen helfen können, Veränderungen zu erzielen. Außerdem unterstützt Plan

die Organisationen und Partner dabei, erfolgreiche Programme weiter zu verfolgen. Plan fördert Lobbykampagnen, damit die Behörden ihren Verpflichtungen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, einschließlich den Kindern, nachkommen.

„Ich bin glücklich, an diesem Treffen teilzunehmen, da mein Freund und ich unsere Hoffnungen und Sorgen in Bezug auf unsere Gemeinde vorbringen können.“
(Aisyah, elf Jahre alt, bei einem Treffen zur Entwicklungsplanung.)



Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 49 Ländern tätig, unabhängig von Religion und Politik. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind an der Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt.

